

23.03.2020

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

nach einer Woche Schulschließung, ist uns allen klar, dass die Schule als Lernort für die nächsten Wochen wegfällt. Das bedeutet jedoch nicht, dass wir nun schon vor den Osterferien in den Ferienmodus verfallen. Das Kollegium der Freien Waldorfschule Aalen hat inzwischen konkrete Vorstellungen darüber entwickelt, wie ein Lehr- und Lernkonzept für die nächsten Wochen aussehen kann. Vieles davon ist für uns Neuland, da ja unser Fokus normalerweise in der direkten Arbeit am Schüler unter einer guten Lernatmosphäre im Klassenzimmer liegt.

Uns ist bewusst, dass diese vorübergehende Umstellung auch einiges von unseren Eltern abverlangt, wenn nun der Lernort zu Hause liegt und dies alles deutlich über eine Hausaufgabenkontrolle hinausgeht. Wir hoffen, dass wir mit dem folgenden Rahmen ein gutes Maß für die zusätzliche häusliche Belastung gefunden haben.

In der Unter- und Mittelstufe (Klassenstufen 1. bis 8.)

- **Die Klassen- und Fachlehrer** stellen den Schülern Aufgaben und Lernmaterial für die nächsten Wochen zur Verfügung. Dieses ist altersgerecht auf folgendes Pensum ausgerichtet:
- **In der Mittelstufe (7. und 8. Klasse)**
jeden Tag ein Arbeitsteil möglichst von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr (also 3 Stunden)
- **In der 5. und 6. Klasse**
jeden Tag ein Arbeitsteil möglichst von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr (also 2 Stunden)
- **In der 3. und 4. Klasse**
jeden Tag ein Arbeitsteil möglichst von 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr (also 1 Stunde)
- **In der 1. und 2. Klasse**
stellen die Klassenlehrerinnen Material zur Verfügung
- **Die Lehrer bleiben für die Schüler erreichbar.** Korrektur und Feedback werden gegeben. Wie das konkret aussieht (feste telefonische Sprechzeiten oder per Mail) regeln die jeweiligen Lehrkräfte selbst.
- **Die Eltern sorgen dafür,** dass die Aufgaben im vorgegebenen Zeitraum erledigt und abgegeben werden.
- **Für Eltern,** die nicht über häusliches Internet bzw. einen Mailzugang verfügen, haben wir im Sekretariat einen Abholservice (z.B. zur Abholung von Lernmaterialien) eingerichtet. Ebenso können dort erledigte Aufgaben abgegeben werden.

In der Oberstufe (Klassenstufen 9 bis 13.)

- **Die Fachlehrer** stellen den Schülern Aufgaben und Lernmaterial für die nächsten Wochen zur Verfügung. Dieses ist auf ein Wochenpensum von 12 bis 15 Stunden ausgerichtet.
- **Für die 13. Klasse** sind es hinsichtlich der Vorbereitung auf die Abiturprüfung sicher mehr: ca. 18 Wochenstunden.
- **Die Klasse 12 R** erhält gezielte Aufgaben zur Vorbereitung auf die Mittlere-Reife-Prüfung
- Die Lernmaterialversorgung der Schüler passiert per Mail. Das Oberstufenkollegium nimmt die Krise zum Anlass, den Dienst „Zoom“ einzusetzen.
- Am 20.03.2020 hat das Kultusministerium die Pläne an alle Schulen im Land veröffentlicht, wie mit den **Abschlussprüfungen** umgegangen werden soll. Demnach soll es hier Mitte Mai weitergehen. Im Anhang finden Sie das Schreiben vom KuMi.

Unsere Prüfungsbeauftragten Herr Breindl (Abitur), Herr Erler (FHR) und Frau Burgenmeister (RSA) bleiben am Ball und werden die Schüler und Eltern informieren, was das nun für die Umsetzung an unserer Waldorfschule konkret heißt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Klassenlehrer/ -betreuer oder an das Sekretariat.

Wir wünschen allen für die kommenden Wochen viel Kraft und hoffen, dass wir sie gemeinsam als Schulgemeinschaft gut überstehen.

Ihr Kollegium mit Schulleitung und Vorstand